

Radiochirurgische Eingriffe in der ästhetischen Gesichtschirurgie

Autor: Dr. med. Jürgen Reus

Umwelteinflüsse, ungesunde Lebensgewohnheiten und der natürliche Alterungsprozess führen häufig zu einem Elastizitäts- und Volumenverlust der Haut. Dadurch sehen Patienten oft älter aus, als sie tatsächlich sind. Gerade die Augen und der Mund stehen dabei immer im Fokus. Hier wünschen sich die Patienten einen strahlenden und offenen Blick und eine straffe Konturierung des Mundbereiches. Die chirurgischen Maßnahmen sollten sicher sein und der Heilungsprozess möglichst schnell und komplikationslos verlaufen. Die Patienten möchten schnellstmöglich wieder gesellschaftsfähig sein und der Eingriff keine negativen Spuren hinterlassen. Dies gelingt in höchstem Maße durch den Einsatz der Radiochirurgie.

Die Thermostraffung der Unterlider stellt eine neuartige Methode dar. Hierbei wird subziliar beginnend von lateral nach medial unter lokaler Anästhesie mit kurzer Impulsfrequenz von ca. 0,5 Sekunden eine halbrunde Discelektrode im Abstand von 1 bis 2 mm auf die Haut aufgesetzt. Danach erfolgen direkt unter dem ersten Behandlungsbogen 3 bis 4 weitere Reihen (Abb. 1). Die entstehende laterale Hitze ist dabei so gering, dass es zu keinerlei Verbrennungen kommt, aber hoch genug, um eine Thermostraffung des Gewebes zu erzielen (intraoperativ Abb. 2). In meiner Praxis verwende ich das Radio-

chirurgiegerät radioSURG® 2200 der Fa. Meyer-Haake GmbH Medical Innovations.

Falten, Tränensäcke u. Ä. verschwinden, auch Malar Mounds können auf diese Weise erfolgreich behandelt werden. Dazu wird die Discelektrode in gleicher Weise auf die Malar Mounds in einem Areal von ca. 1,5 cm² eingesetzt. Auch hier sind in einem Abstand von 1 bis 2 mm ca. 3 bis 4 Reihen zu setzen. Nach der Behandlung kann es für sechs bis zehn Tage zu einer Verschörfung kommen. Eine leichte Rötung des Unterlidbereiches ist – je nach Hauttyp – bis zu vier Wochen möglich (Abb. 4a und b). Es empfiehlt sich,

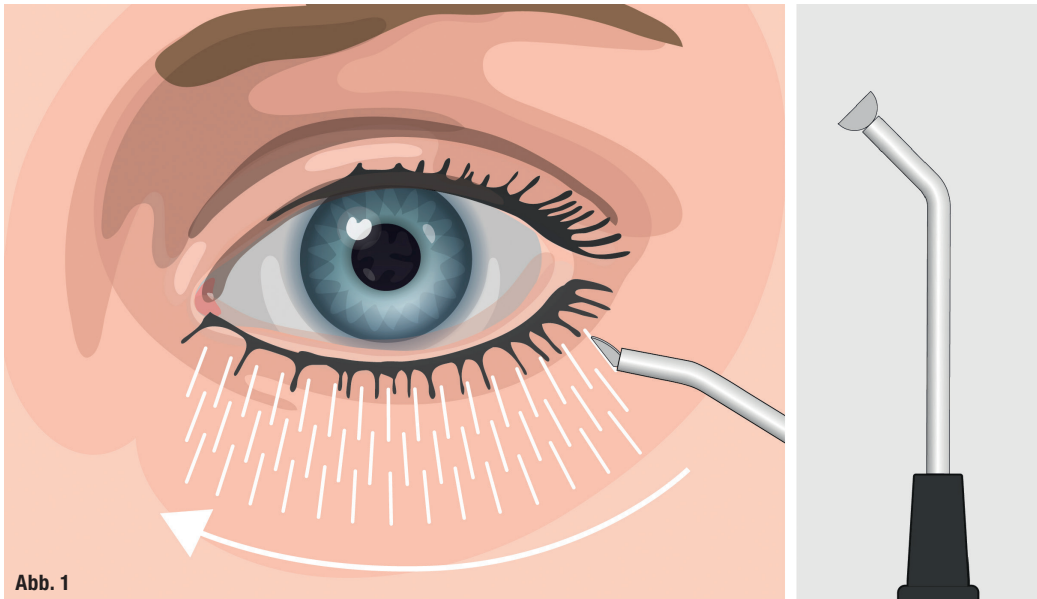


Abb. 1: Bei der Thermostraffung der Unterlider wird die Discelektrode mit der flachen Seite versetzt in 3 bis 5 Reihen jeweils ca. 0,5 Sekunden aufgebracht.

direkt im Anschluss an die Behandlung eine Bionano-Cellulose-Maske mit Hyaluronsäuregel aufzulegen.

Kombinationsbehandlung

Eine klassische Oberlid-Blepharoplastik in Kombination mit der Thermostraffung der Unterlider führt zu einem hervorragenden ästhetischen Ergebnis. Hierbei wird die Inzision nach Infiltration mit Lokalanästhetikum aus den Oberlidern mit einer feinen Nadelelektrode durchgeführt. Ich benutze hierfür gerne die Multi-Tip-Elektrode Nr. 41 der Fa. Meyer-Haake, weil sich der Schneidedraht verstellen lässt und ich mit sehr kurzer Drahtspitze operieren kann. Die Präparation mit dem radioSURG® 2200 erfolgt blutarm und schonend. Die präzise umschnitene Hautspindel wird dann mit der Irisschere und chirurgischer Pinzette abgetragen. Kleinere Blutungen werden mit der Bipolarpinzette gestoppt. Auch die Dissektion und Resektion des überschüssigen Fettkörpers erfolgt mit der Bipolarpinzette. Durch den Einsatz der Radiofrequenz gelingt die Blutstillung sicher und karbonisierungsfrei, bei gleichzeitig

sicherem Dissektionsergebnis. Mit der geschlossenen Bipolarpinzette wird durch Thermostraffung eine neue Augenlidfalte erzeugt. Hierbei wird die Pinzette mit kurzen Impulsen entlang der gewünschten Linie geführt. Die mit dem radioSURG® 2200 erzeugten sauberen Schnittkanten lassen sich hervorragend mit ästhetischem Nahtmaterial adaptieren. Durch die nahezu traumafreien Wundränder ist die Voraussetzung für ein sehr gutes Narbenbild geschaffen. Radiofrequenzchirurgie hinterlässt saubere und vitale Wundränder, die einen ästhetisch ansprechenden Wundverschluss erlauben. Bei dieser Technik entstehen so gut wie keine Einblutungen und damit auch keine Hämatome. Die Schwellung klingt nach drei Tagen ab. Nach fünf Tagen erfolgt der Fadenzug und nach zehn Tagen der Abschluss der Behandlung. Spätestens dann ist der Patient wieder gesellschaftsfähig – meist schon früher (Abb. 5a und b). Auch komplizierte Schnitttechniken mit gleichzeitiger Koagulation wie z. B. bei der transkonjunktivalen Unterlid-Blepharoplastik (Abb. 3) lassen sich mit Radiofrequenzchirurgie deutlich schonender und einfacher in der operativen Technik ausführen.

Abb. 2: Bei diesem intraoperativen Bild ist deutlich zu sehen, dass bei plastischen Eingriffen am Auge zusätzlich zur Oberlidplastik zeitgleich die Unterlider mit dem Thermostraffungssystem behandelt werden.

Abb. 3: Die transkonjunktivale Unterlid-Blepharoplastik ist besonders schonend.



Abb. 2

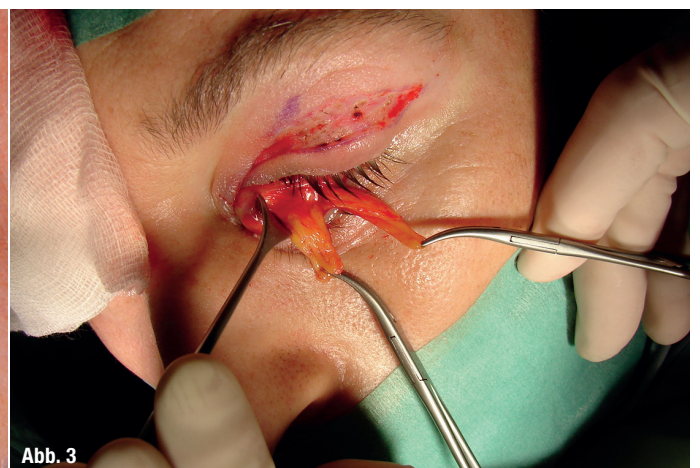


Abb. 3

Abb. 4a und b: Präoperativ vor Thermostraffung der Unterlider (**a**) und die zufriedene Patientin nach der Behandlung (**b**).

Abb. 5a und b: Patientin vor Oberlid-Blepharoplastik (**a**) und postoperativ, um Jahre jünger wirkend (**b**).

Abb. 6a und b: Periorale Falten präoperativ (**a**) und nach Thermostraffung (**b**).



Faltenglättung durch Thermostraffung

Selbst periorale Falten können mit überzeugendem Ergebnis minimiert werden (Abb. 6a und b). Dazu wird mit einer kleinen Kugelelektrode und minimaler Einstellung in den einzelnen Falten behandelt. Diese präzise Vorgehensweise ist nur mit einem Gerät möglich, das auch Arbeiten bei ganz kleiner Ausgangsleistung zulässt. Nur bei sehr schmerzempfindlichen Patienten ist eine Lokalanästhesie notwendig. Nach der Behandlung tritt eine Verschorfung auf, die nach acht bis zehn Tagen abfällt und zu einem zufriedenstellenden Ergebnis führt.

Mit der RF-ReFacing®-Methode können mit dem radioSURG® 2200 selbst solche Patienten ihr Erscheinungsbild deutlich verbessern lassen, die vor einer invasiven Methode zurückschrecken. Hierbei werden durch die Radiowellen die Elastin- und Kollagenbildung angeregt und die zu lang gewordenen Kollagenfasern ziehen sich wieder zusammen. Empfohlen wird eine Kur mit mehreren Behandlungen, die den Selbstheilungsprozess der Haut anregen.

Die Radiofrequenzchirurgie hat sich in der modernen ästhetischen Gesichtschirurgie als Methode für präzise und schonende Eingriffe etabliert.

Kontakt



Dr. med. Jürgen Reus

Plastische Chirurgie
Hohenzollernstraße 4
76135 Karlsruhe
Tel.: 0700 69232889
Fax: 0721 384895-01
info@plastischechirurgiereus.de
www.plastischechirurgiereus.de

Infos zum Autor



BTL EXILIS ELITE™

EINE KOMPLETT NEUE
BEHANDLUNGS-ERFAHRUNG,
OHNE ÜBERTEUERTE
VERBRAUCHSMATERIALIEN

Besuchen Sie uns:

- auf der **DGPRÄC** in Kassel vom **08.09.-10.09.2016**, Stand 38
- auf der **AADI** in Duisburg am **17.09.2016**
- auf der **EADV** in Wien vom **28.09.-02.10.2016**, Stand 145, Halle X4
- auf der **GÄCD** in Köln vom **14.10.-15.10.2016**
- auf dem **Darmstädter Symposium** in Darmstadt/Frankfurt vom **01.12.-04.12.2016**



- Wissenschaftlich nachgewiesen
- Keine Anästhesie, keine Ausfallzeiten
- Klinisch getestete Ergebnisse
- Keine teuren Verbrauchsmaterialien

BODY CONTOURING



Vorher

Nach vier Behandlungen

HAUTSTRAFFUNG



Vorher

Nach vier Behandlungen

GESICHTS-VERJÜNGUNG



Vorher

Nach zwei Behandlungen